

Einen letzten Blick zurück gibt es in Kürze in der Friedrich-Ebert-Halle. In der Ausstellung "Schaufenster der Geschichte". Er lohnt sich.

In der Mitteilung des Museums heißt es:

Das Archäologische Museum Hamburg präsentiert am **Donnerstag, dem 28. Februar um 18 Uhr** einen Vortrag in der Reihe "Schaufenster der Geschichte" (*'Tiefgang` berichtete*).

Diesmal wird der neue Leiter der Abteilung Stadtgeschichte am Stadtmuseum Harburg, Jens Brauer, einen Rückblick auf sein erstes Ausstellungsprojekt geben. Im Herbst 2018 zeigte das Museum die Ausstellung „Zeitwende“ mit Fotos des bekannten Harburger Fotografen Kurt Foige (1888–1965), die auf große Resonanz bei den Besuchern traf. Jens Brauer blickt in seinem Vortrag auf die Schau zurück und stellt auch einige neugewonnenen Erkenntnisse vor.

Bis Dezember 2018 war im Stadtmuseum Harburg die Sonderausstellung „Zeitwende“ zu sehen, die sich einem bedeutenden Bauwerk Harburgs widmet, dem Friedrich-Ebert-Gymnasium mit der angeschlossenen Friedrich-Ebert-Halle. Mit dieser Ausstellung hob der neue Leiter der Abteilung Stadtgeschichte am Stadtmuseum Harburg, Jens Brauer, einen Fotoschatz aus dem Museumsarchiv, der bisher noch nie gezeigt worden war: Fotos des bekannten Harburger Fotografen Kurt Foige (1888–1965), der den neuen Gebäudekomplex mit der städtischen Festhalle unmittelbar nach der Fertigstellung fotografisch dokumentierte. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium und war am originalen Ort im Foyer der Friedrich-Ebert-Halle zu sehen. Sie wurde gemeinsam mit Schülern entwickelt und zeigte in beeindruckender Weise die Verbindung von Geschichte und Architektur eines Gebäudes. Schon während der Ausstellungszeit bekam Jens Brauer viele Rückmeldungen und Anregungen von den Besuchern der Ausstellung. In seinem Vortrag blickt er nun auf die Ausstellung zurück und stellt einige neue Aspekte zur architektonischen und historischen Einordnung des Gebäudekomplexes vor.

Die Vortragsreihe geht weiter: Am 28. März 2019 präsentiert Dr. Rüdiger Kelm, Leiter des Steinzeitparks Dithmarschen einen Vortrag. Sein Thema lautet: „Neuigkeiten aus der Steinzeit – Aktuelle Forschungen zur Megalithkultur in Westholstein“.

Termin: Donnerstag, 28. Februar 2019 um 18.00 Uhr. Referent: Jens Brauer, Leiter Abteilung Stadtgeschichte am Stadtmuseum Harburg **Ort:** Archaeologicum des Archäologischen Museums Hamburg, Harburger Rathausstraße 5, 21073 Hamburg, Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro

Quelle: www.amh.de

Related Post



Graben und Finden
als Arbeit

Die Himmelscheibe
von Nebra

Geschichte mit der
Maus

Lange Nacht der
Museen 2024

